



Würzburg, den 23. November 2006

6. Übung zur Analysis III

Wintersemester 2006/07

- 25.) (8 Punkte) (Cantor-Menge) Ausgehend vom Intervall $C_0 := [0, 1] \subset \mathbb{R}$ konstruieren wir induktiv Teilmengen C_k ($k \in \mathbb{N}$) dadurch, dass wir aus allen Teilintervallen, aus denen C_k besteht, das mittlere offene Drittel entfernen, um C_{k+1} zu erhalten (etwa entsteht C_1 aus C_0 durch Entfernen von $]\frac{1}{3}, \frac{2}{3}[$). Weiter sei $C := \bigcap_{k \in \mathbb{N}_0} C_k$. Zeigen Sie:

a.) $\forall k \in \mathbb{N} \quad C_k = \bigcup_{(a_1, \dots, a_k) \in \{0, 2\}^k} \left[\sum_{i=1}^k \frac{a_i}{3^i}, \sum_{i=1}^k \frac{a_i}{3^i} + \frac{1}{3^k} \right]$.

b.) $C = \left\{ \sum_{i=1}^{\infty} \frac{a_i}{3^i} \mid \forall i \in \mathbb{N} \quad a_i \in \{0, 2\} \right\}$.

c.) C ist kompakt.

d.) C ist Jordan-messbar mit $\mu(C) = 0$.

e.) C ist überabzählbar.

Hinweis: Man führe die Annahme einer Surjektion $\phi : \mathbb{N} \rightarrow C$, $k \mapsto \sum_{i=1}^{\infty} \frac{a_{ik}}{3^i}$ dadurch zum Widerspruch, dass man nachweist

$$\sum_{i=1}^{\infty} \frac{d_i}{3^i} \notin \phi[\mathbb{N}], \text{ wenn } \forall i \in \mathbb{N} \quad d_i = \begin{cases} 0 & \text{falls } a_{ii} = 2 \\ 2 & \text{falls } a_{ii} = 0. \end{cases}$$

- 26.) (4 Punkte) Berechnen Sie

$$\int_1^{\infty} \left(\int_1^{\infty} \frac{y-x}{(x+y)^3} dy \right) dx, \quad \int_1^{\infty} \left(\int_1^{\infty} \frac{y-x}{(x+y)^3} dx \right) dy$$

sowie

$$\lim_{R \rightarrow \infty} \int_{[1, R] \times [1, R]} \frac{y-x}{(x+y)^3} d(x, y).$$

Interpretieren Sie das Ergebnis. Warum widerspricht dies nicht dem Satz von Fubini?

- 27.) (4 Punkte) Zerlegen Sie die Einheitskreislinie $S^1 \subset \mathbb{C}$ so in zwei disjunkte Teilmengen A_1 und A_2 , dass mit zwei geeigneten Drehungen $D_1, D_2 : S^1 \rightarrow S^1$ gilt

$$D_1[A_1] \cup D_2[A_2] = S^1 \setminus \{1\}.$$

Hinweis: Man setze beispielsweise $A_1 = \{e^{in} \mid n \in \mathbb{N}_0\}$.